

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	13 (1897)
Heft:	28
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

uns ja nicht schädigen, bei Eschenz so weit abgegraben werden, daß ein für allemal Hochwasserstände unmöglich sind. Wenn schon die jetzige Abgrabung geholfen, um wie viel mehr würde dann eine solche, die ca. einen Meter tiefer und 30 Meter breiter wäre abhelfen.

Wasserversorgung Ballwil. Letzten Sonntag hat sich eine Gesellschaft von zirka 30 Mitgliebern für Erstellung einer Wasserversorgung Ballwil-Dittenhusen gebildet. Es werden Hydranten und wahrscheinlich eine Turbine erstellt werden.

Eine Ofenthür, welche aufgeklappt eine muldenförmige Vertiefung bildet, worin herausfallende Kohlen und Asche aufgenommen werden und wodurch somit ein Ofenvorleger und das Fußbodenblech erspart werden, ist nach einer Mitteilung des Patentbureaus von H. u. W. Patasy in Berlin Hrn. M. Chan in Berlin durch deutsches Reichs-Gebrauchsmuster geschützt worden. Vermöge der zahlreichen praktischen Vorzüge dieser Erfindung und wegen der Leichtigkeit, mit welcher dieselbe durch eine schöne Ausführung zu einem Schmuck für den ganzen Raum gestaltet werden kann, dürfte dieselbe sich bald bei allen Zimmeröfen allgemeinen Eingang verschaffen.

Der bekannte Ausziehtisch, welcher besonders seitens des deutschen Erfinders Ruchowey in hohem Grade vervollkommen wurde, hat in neuerer Zeit das Interesse amerikanischer Erfinder hervorgerufen. So z. B. hat einem solchen erteilten Patente gemäß Henry E. Moomaw in Salem, Va., sich einen Tisch dieser Art unter Schutz stellen lassen, bei welchem die einzelnen Tischplatten von verhältnismäßig geringer Breite stabluchartig mit einander verbunden sind. Auf diese Weise läßt sich nach einer Mitteilung des Patent- und technischen Bureaus von Richard Lüders in Görlitz die Verkürzung bzw. Verlängerung des Tisches nach Art der Roll-Jalousien bewirken, d. h. unter Benutzung von Rollen, welche an beiden Enden des im übrigen in gewöhnlicher Weise zusammenschiebbaren Gestelles wagerecht angeordnet sind.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Ansuchenbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 60 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

606. Wer verkauft eine ältere, noch gut erhaltene Feldschmiede?

607. Wer liefert Ketten, jedes Glied 15–20 mm lang, aus 1,2–1,5 mm dickem Stahlblech gestanzt, in Form ähnlich 8, dann in der Mitte umgebogen und ineinander gehängt. Bedarf successive mehrere hundert Meter. Im Verhältnis zum Gewicht die denkbar stärkste Kette.

608. Wer fabriziert starke Decoupoirs (Stanzen und Pressen)? Spindel mindestens 65 mm dick. Sehr gut erhaltene starke Occasion, preiswürdig, würde ebenfalls entsprechen.

609. Wer hätte ca. 60–70 Quadratmeter gebrauchtes Wellblech oder anderes zu verkaufen und zu welchem Preis?

610. Wo befindet sich in der Schweiz, eventuell im Ausland, eine Ambulance- und Gurtenfabrik, die bei größeren Abnahmen direkt mit Tapezierern verkehren würde?

611. Wer liefert gutes Lötlötn und um welchen Preis?

612. Wer würde einem jungen strebsamen Bautechniker, der über disponible Zeit verfügt, in sein Fach einschlagende Arbeit übergeben?

613. Wer liefert Küblerwaren zum Wiederverkauf?

614. Wer verfertigt kleine Schubkarren für Kinder, sogen. Wärlé?

615. Welche Firma liefert komplette Sägeeinrichtungen für Marmorfrägen, sowie Sägeblätter zu diesem Zwecke?

616. Sind die Japon-Drehbänke zur Fahhahnenfabrikation zu empfehlen, oder wer könnte eine äußerst leistungsfähige Einrichtung zur Fahhahnenfabrikation liefern?

617. Wer liefert die besten Ofen in ein Lokal von 3000 Kubikmeter Raum?

Antworten.

Auf Frage **534.** Wir sind in der Lage, von Ihrem Anerbieten Gebrauch zu machen. Wenden Sie sich gefl. direkt an uns selbst. Motorenfabrik Zürich-Hirslanden.

Auf Frage **580.** Wenn es sich um rasche Erwärmung einer Platte handelt, so ist Kupfer das geeignetste Metall und dazu dauerhaft. Noch schneller wird eine solche Platte warm, wenn sie auf der Feuerseite zahlreiche Rippen hat. Je nachdem diese Platte auf die Dauer ohne Nachfeuerung warm bleiben muß, erhält sie mehr oder weniger Dicke.

Auf Frage **581.** Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfstetten, hat ein solches Schwungrad samt Gestell zu verkaufen.

Auf Frage **585.** Der Bedarf in eigenen Posten, Schwellen, Balken und Brettern hat, wende sich gefl. an J. H. Hauser, Holzhandlung und Sägerei (Spezialität in Eichenholz), Brugg.

Auf Frage **586.** Solide und elegante Federnbrüdenwagen liefert Ant. Elsener, mech. Wagnerei in Mellingen.

Auf Frage **588.** Firma A. Genner in Richtersweil liefert Sägengefälle in solider und sauberer Ausführung zu billigen Preisen.

Auf Frage **589.** A. Genner in Richtersweil liefert einzelne Reifbiegwalzen, sowie komplette Reifbiegmaschinen zu Fabrikpreisen.

Auf Frage **590.** Bauwerkzeuge aller Art liefert zu Fabrikpreisen A. Genner, Richtersweil. Zeichnungen stehen zu Diensten.

Auf Frage **591.** Gehen Sie zu einem Wasserleitungsgeschäft: regelrecht in die Lehre, wir haben es auch so gemacht.

Auf Frage **593.** B. Brem in Rudolfstetten, ein 18jähriger Blinder, der seine Lehrzeit in der Blindenanstalt Zürich gemacht hat, seither praktisch verwendet, vollständigen Werkzeug besitzt, bittet um Beschäftigung fürs ganze Jahr für Sessel und Strohteppe, damit er sich selbstständig ernähren und seine alte Mutter unterstützen kann.

Auf Frage **593.** Betr. Einflechten von Sesselt Rahmen teilen mit, daß wir derartige Arbeiten ausführen und mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten wünschen. Adresse: L. Minet u. Cie., Rohrmöbelfabrik, Epfingen (Baselland).

Auf Frage **593.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Frau Walser-Würgler, Landhaus, Marburg (Marg).

Auf Frage **596.** Die Werkzeugschleifmaschine, vermittelt Schleifgeschleife und Wasserzufluß, besitzt gegenüber dem Schleifstein entschieden nur Vorteile. Die Schleifmaschine beansprucht geringeren Rauminhalt. Die Schleifgeschleife besitzt größere Schleifkraft und geringere Abnutzung, als ein Sandstein. Die Werkzeuge erhalten feineren Schliff und besseren Schnitt. Insbesondere können die Dreh-, Hobel- und Gewindefschneidhähle rascher und exakter an den scharfen Kanten der Schleifgeschleife geschliffen werden. Solche Werkzeugschleifmaschinen können in meiner Werkstätte im Betrieb beschäftigt werden und siehe ich überdies mit Offerten und illustriertem Katalog gerne zu Diensten. A. Kündig-Donegger, Maschinenfabrik, Uster.

Auf Frage **597.** Das größte Werk der Heraldik, worin die Familienwappen sämtlicher Geschlechter aller Länder angegeben sind, wurde von Siebmacher verfaßt. Dasselbe ist im Kunstgewerbemuseum München und ist dort weitere Auskunft zu erhalten; das Original soll im Germanischen Museum in Nürnberg sein.

Auf Frage **600.** Vor allem aus, werter Einsender, dürfen Sie nicht bestimmt auf schnelle und gründliche Heilung der Gelenkentzündung rechnen. Die schnellste und sicherste Heilung jedoch ist von den Anwendungen der Naturheilmethode zu erwarten. Ich meinerseits wurde durch solche Anwendungen von diesem Leiden befreit. Lesen Sie auch, was Kneipp in seinem Buch „Meine Wasserkur“ hierüber schreibt. Bedenken Sie aber besonders, daß Gott spricht: „Ich bin der Herr, Dein Arzt“. Wenn Er nicht die Anwendungen des Arztes segnet, so nützt kein Arzt und kein Heilmittel.

Auf Frage **604.** Offerierte eine Walworth-Gaschneidkluppe mit 1 1/4, 1 1/2 und 2" Gewinden, so gut wie neu, mit Garantie. Weiter gewünschte Baden können leicht beschafft werden. Gebr. R. u. J. Maier, Tägerwilen.

Auf Frage **604.** Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfstetten, hat eine solche Schneidkluppe zu verkaufen.

Submissions-Anzeiger.

Die Erstellung der Heizungs- und Ventilationsanlage für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Pläne und Bedingungen sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich“ bis 5. November nächsthin franko einzureichen.

Die zum Schulhaus samt Turnhalle an der Klingenstrasse Zürich nötige Malerarbeit. Die bezüglichen Pläne liegen im Hochbauamt 1 (Stadthaus, 2. Stock) zur Einsicht auf, wo auch das Vorausmaß mit den Bedingungen bezogen werden kann. Die

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhaus Klingens-
straße“ versehen bis Dienstag den 12. Oktober, abends 6 Uhr, an
den Vorstand des Bauwesens I einzureichen.

Kirchenbau Auhersuhl-Industriequartier. Die Anfertigung
der **Spenglerarbeiten.** Die bezüglichen Vorlagen und Offerten-
formulare sind bei Herren Stolz u. Held, Architekten, Jakobstr. 7,
einzusehen und zu beziehen. Uebernahmsofferten sind versiegelt
und mit der Ueberschrift „Angebot auf Bauarbeiten für die Kirche
Industriequartier“ bis spätestens den 15. Oktober an den Aktuar
der Kirchenbaukommission, Hr. Pfr. Büchi, Gartenhofstraße 7, franko
einzureichen.

Schulhausbaute Bach (Schwyz). Lieferung von ca. 14,000
Stück **Dachziegeln**; Eindeckung des Daches mit **Dachpappe** und
Ziegeln; Anfertigung sämtlicher **Salonfenster**; Lieferung von sämt-
lichen **Salonfensterbeschlägen**. Offerten beliebe man bis 16. Oktober
dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. Gemeinderat Martin
Fuchs-Kürze in Seemen, wo auch die näheren Bedingungen ein-
gesehen werden können, einzureichen.

Die Gemeinde Rübsli (Graubünden) ist willens, das Pfund-
haus mit harter Dachung einzudecken, sei es mit prima **Galz-
ziegeln** oder mit **galvanisiertem Eisenblech**. Das eventuell
notwendige Holz wird von der Gemeinde beschafft. Uebernahm-
lustige wollen ihre Preis-Angebote per Quadratmeter hartes Dach
bis 13. ds. einreichen an den Vorstand.

**Die vollständig fertige Erstellung und Ausführung eines
Wasch- und Badehauses** auf dem Areal des Vorhausgutes
Schaffhausen ist einem Unternehmer im Gesamtaccord und eine
Pauschalsumme, Schlüssel in die Hand, zu vergeben. Pläne und
Baubeschrieb liegen im Bureau zur Weinburg auf und sind Ein-
gaben verschlossen bis zum 10. Okt. 1897, abends, mit der Auf-
schrift „Offerte für Wasch- und Badehaus im Oberhausgut“ dem
Präsidenten, Herrn F. Stahel, zu handlen des Verwaltungsrates
einzureichen.

Wasserversorgung Volketswil. Brunnenstube; Reservoir,
zweifachmerig, 200 m³ Wasserinhalt; Leitungsnetz, ca. 2500 m
Gussröhren, 21 Hydranten, samt den erforderlichen Formstücken;
Zuleitungen zu ca. 60 Häusern bis und mit Abflussbahn, sowie
eventuell die betreffenden Hausleitungen; Grabarbeit für das ge-
samte Leitungsnetz; **einfache Pumpe**, Leistungsfähigkeit: 60 Liter
bei 40 Touren per Minute. Eingaben für einzelne Abteilungen
oder für das Ganze sind schriftlich bis 10. Oktober an Herrn Rats-
schreiber J. Hess, Präsident der Wasserversorgungscommission in
Volketswil, einzuwenden. Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften
liegen inzwischen bei J. Raths zur Einsicht offen.

**Perimeter-Aufnahmen in den Gemeinden Thal und
Rheinach.** Die Bauverwaltung des Kantons St. Gallen eröffnet
Konkurrenz über die Aufnahme des ca. 104 Hektaren umfassenden
Perimeters für die Verbaueung des Gistaldbaches bei Thal. Kon-
tordatsgeometer, die sich um die Uebernahme dieser Arbeit zu be-
werben beabsichtigen, wollen ihre Offerten bis zum 23. Oktober
verschlossen und mit der Aufschrift: „Perimeter-Aufnahmen für die
Gistaldbach-Verbaueung“ versehen, an das Baudepartement des
Kantons St. Gallen einreichen. Die Vermessungsinstruktion und
die Uebernahmebedingungen können inzwischen auf dem Bureau
des Kantonsingenieurs in St. Gallen eingesehen werden.

**Erstellung von zwei Wärterwohnhäusern bei Wyl und
bei Rapperswil** im Voranschlag von je Fr. 4300. Pläne und
Voranschlag können beim V. S. B.-Ingenieur in St. Gallen, beim
Bahnhofvorstand in Wyl und beim Bahnmeister in Rapperswil
eingesehen werden. Offerten sind bis zum 15. Oktober beim Bahn-
ingenieur in St. Gallen einzureichen.

Die Erstellung einer eisernen Brücke über den Barten-
berggraben auf der Zweilütschinen-Grindelwald-Strasse. Voran-
schlag Fr. 1750. Der Devis kann auf dem Bureau des Ingenieurs
des 1. Bezirks: H. Mebi in Interlaken, eingesehen werden; daselbst
sind verschlossene Angebote bis 17. ds. einzureichen.

La municipalité de Lausanne ouvre un concours
entre tous les ingénieurs suisses et étrangers domiciliés
en Suisse pour les plans de **trois ponts à construire
au travers de la vallée du Flon à Lausanne.** Ces
ponts sont projetées entre la Cité et la Route Neuve, l'Ecole
industrielle et la Caroline, la place de Chauderon et celle
de Montbenon. Le terme du concours est fixé au 15 dé-
cembre 1897, à 6 h. du soir. Une somme de fr. 22,000
pourra être affectée au prix. La Direction des Travaux
tient à la disposition de MM. les ingénieurs les programmes
du concours et les plans de situation des ponts projetés.

Militärlieferung für den Kanton Zürich. 5300 Meter
blaugrau Kaputtuch, 3000 Meter dunkelblau Uniformtuch, 400 Meter
dunkelblau meliert Gergierwestentuch, 100 Meter dunkelgrün meliert
Gergierwestentuch, 5300 Meter dunkelblau meliert Hosentuch, 600
Meter Reithosentuch, 70 Meter Scharlachtuch mit Strich, 400 Meter
Scharlachtuch ohne Strich, 2700 Meter rohe Leinwand, 15,000
Meter grau Baumwollfutter, croisé, 900 Meter grau Warchent
zu Hosentaschen, 250 Paar kalblederne Reithosenbesätze, 270 Manns-

tornister alter Ord., 1700 Tornister Mod. 96/97, 90 Traintornister,
260 Brotfäcke alter Ord., 1700 Brotfäcke Mod. 96/97, 330 Feld-
flaschen alter Ord., 2000 Feldflaschen neuer Ord. mit Aluminim-
becher, 2000 Aluminium-Kochgeschirre, 1920 Mannspuzeuger neuer
Ord. für Unberittene, 100 Mannspuzeuger alter Ord. für Berittene,
2200 Kravatten, 1800 Soldatenkappis. Hinsichtlich Qualität, Farbe
und Gewicht der Tücher, wie auch Beschaffenheit der übrigen Gegen-
stände, gelten die eidgenössischen Vorschriften und Ordonnanz,
welche nebst Mustern und näheren Lieferungsbedingungen beim
Kantonkriegskommissariat eingesehen werden können. Die Woll-
tücher sowie das Lederzeug müssen, der Ablieferung bezw. der Ueber-
nahme vorgängig, von der eidg. Bekleidungs-Kontrolle untersucht
sein und deren Stempel tragen. Die Leinwand soll genäht noch
effektiv 120 Centimeter breit sein, grau Baumwollfutter gefärbt
90 Centimeter, Taschensfutter 160 Centimeter und werden von den
Lieferungsbewerbern Muster der rohen, ungefärbten Futtertücher
verlangt. Offerten sind bis zum 12. Oktober nächsthin unter der
Bezeichnung „Militärlieferung“ an die kantonale Militärdirektion,
Turnegg, Zürich I, franko einzuwenden.

**Lieferung der Gegenstände für die Rekruten-Ausrüstung
des Kts. Thurgau** pro 1898 (Tornister, Brotfäcke, Feldflaschen,
Einzelkochgeschirre, Puzeuger (oder deren Bestandteile), Sporren,
Knopfscheren). Näheres im Amtsblatt des Kts. Thurgau, Nr. 77,
vom 25. Sept. 1897. Eingabefrist bis 9. Oktober 1897.

Militäreffekten: 250 Kappis, 250 Polizeimützen, 300 Pom-
pons 300 Halsbinden, 250 Mannspuzeuger mit Inhalt, Mod. 1896,
200 Tornister für Fußtruppen, Mod. 1896, 70 Tornister für Fuß-
truppen, Ord. 1875, 5 Traintornister, 200 Brotfäcke, Mod. 1896,
70 Brotfäcke, Ord. 1881, 200 Feldflaschen mit Becher, Mod. 1896,
70 Feldflaschen, Ord. 1881, 220 Kochgeschirre aus Aluminium, Mod.
1896, 20 Kochgeschirre aus Stahlblech, Ord. 1882 und 20 Gamellen,
Ord. 1875, für die Militär- und Polizeidirektion des Kantons
Glarus. Die Garnituren zu den Tornistern und Brotfäcken Mod.
1896 werden von der Militärdirektion geliefert. Angebote mit je
einem Muster, begleitet (es wird nur Prima-Ware berücksichtigt),
an die obgenannte Direktion in Glarus bis 10. Oktober.

Stellenausschreibungen.

Bei der **Eisenbahn-Abteilung** des Post- und Eisenbahn-
departements sind noch 3 Stellen für **Kontrollingenieure** (Bau
und Unterhalt der Bahnen) zu besetzen. Besoldung im Rahmen
des Gehaltes vom 27. März 1897 nebst den gesetzlichen Reiseent-
schädigungen. Anmeldungen, welchen ein curriculum vitae nebst
Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis z. beizufügen ist, sind
bis 20. Oktober nächsthin dem Eidg. Post und Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung, schriftlich einzureichen.

Local-Wechsel.

Die Verwaltung der nachstehenden gewerblich-industriellen Fach-
blätter:

„**Illustrierte Schweizer. Handwerker-Zeitung**“
(„Meisterblatt“)

Geschäftsorgan der Schweiz. Handwerksmeister, jeden Samst-
tag 24 Seiten stark erscheinend, 13. Jahrgang;

„**Holz**“ **Schweiz. Centralblatt für Holzhandel** zc., jeden
Montag erscheinend, 10. Jahrgang;

„**Schweizer Bau-Platz**“ **Geschäftsblatt für alle In-
teressenten des Baugewerbes**,
jeden Mittwoch 24 Seiten stark erscheinend, 9. Band;

„**Schweizer Industrie- und Handels-Zeitung**“
mit dem Gratis-Beiblatt „**Schweiz. Textil-Zeitung**“, 18. Jahr-
gang; befindet sich seit 1. Oktober

Bleicherweg 38, Parterre

worin selbst Inserate, Abonnements und Korrespondenzen hier-
für entgegengenommen werden.

Es empfiehlt diese **altbewährten Geschäftsorgane** aufs neue
Walter Senn-Holdinghausen.

